

HAUPTSCHULE EMSBÜREN

Hygieneplan Corona für die Hauptschule

INHALT

1. Persönliche Hygiene
2. Raumhygiene: Klassenräume, Fachräume, Aufenthaltsräume, Verwaltungsräume,
Lehrerzimmer und Flure
3. Hygiene im Sanitärbereich
4. Infektionsschutz in den Pausen
5. Wegeführung

VORBEMERKUNG

Die folgenden Hygienemaßnahmen sind zum Schutz der Schulgemeinschaft und deren Angehörigen.

Bei den ersten Anzeichen einer Infektion darf die Schule nicht betreten werden. In diesem Fall wird um eine sofortige Information an das Sekretariat gebeten. Nach Absprache mit dem Hausarzt kann der Schulbesuch ggf. wieder aufgenommen werden.

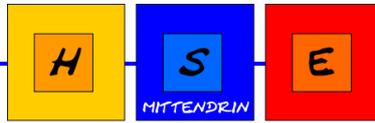
1. PERSÖNLICHE HYGIENE:

Folgende Maßnahmen sind von allen Schülerinnen und Schülern zu beachten:

- Beim Betreten des Schulgebäudes ist auf einen Mindestabstand von 1,5 Metern zu achten.
- Berührungen, Umarmungen, Händeschütteln sind zu unterlassen.
- Beim Betreten des Schulgebäudes sind die Hände zu desinfizieren (Desinfektionsmittel stehen bereit).
- Mit den Händen nicht das Gesicht, insbesondere die Schleimhäute berühren, d.h. nicht an Mund, Augen und Nase fassen.
- Gründliche Händehygiene (z. B. nach dem Naseputzen, Husten oder Niesen; nach der Benutzung von öffentlichen Verkehrsmitteln; nach Kontakt mit Treppengeländern, Türgriffen, Haltegriffen etc., vor und nach dem Essen; vor dem Aufsetzen und nach dem Abnehmen einer Schutzmaske, nach dem Toiletten-Gang oder nach Betreten des Klassenraums) durch

a) Händewaschen mit Seife für 20 – 30 Sekunden (siehe auch <https://www.infektionsschutz.de/haendewaschen/>) oder

b) Händedesinfektion: Das sachgerechte Desinfizieren der Hände ist dann sinnvoll, wenn ein gründliches Händewaschen nicht möglich ist. Dabei ist auf die vollständige Benetzung der Hände zu achten. (siehe auch www.aktion-sauberehaende.de).



HAUPTSCHULE EMSBÜREN

- Öffentlich zugängliche Gegenstände wie Türklinken oder Fahrstuhlknöpfe möglichst nicht mit der vollen Hand bzw. den Fingern anfassen, ggf. Ellenbogen benutzen.
- Es sind nur mitgebrachte Lebensmittel und Getränke zum Eigenverzehr gestattet. Nach dem Essen auf die vorgeschriebene Handhygiene zu achten. Ein Pausen-/Kioskverkauf sowie die Nutzung des Wasserspenders können nicht gestattet werden.
- Husten- und Niesetikette: Husten und Niesen in die Armbeuge gehören zu den wichtigsten Präventionsmaßnahmen! Beim Husten oder Niesen größtmöglichen Abstand zu anderen Personen halten, am besten wegdrehen. Mund-Nasen-Schutz (MNS) oder eine textile Barriere (Mund-Nasen-Bedeckung MNB, community mask oder Behelfsmaske) tragen.
- Während des Bustransports und in den Pausen ist ein Mundschutz zu tragen und wenn sich mehr als eine Person im Raum befindet.

Hinweise zum Umgang mit den Behelfsmasken:

Folgende Hinweise sind zu beachten:

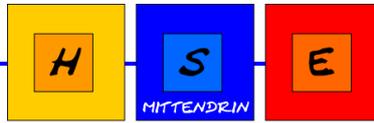
- Auch mit Maske sollte der von der WHO empfohlene Sicherheitsabstand von mindestens 1,50 m zu anderen Menschen eingehalten werden.
- Die Hände sollten vor Anlegen der Maske gründlich mit Seife gewaschen werden.
- Beim Anziehen einer Maske ist darauf zu achten, dass die Innenseite nicht kontaminiert wird. Die Maske muss richtig über Mund, Nase und Wangen platziert sein und an den Rändern möglichst eng anliegen, um das Eindringen von Luft an den Seiten zu minimieren.
- Bei der ersten Verwendung sollte getestet werden, ob die Maske genügend Luft durchlässt, um das normale Atmen möglichst wenig zu behindern.
- Eine durchfeuchtete Maske sollte umgehend abgenommen und ggf. ausgetauscht werden.
- Die Außenseite, aber auch die Innenseite der gebrauchten Maske ist potentiell erregert. Um eine Kontaminierung der Hände zu verhindern, sollten diese möglichst nicht berührt werden.
- Nach Absetzen der Maske sollten die Hände unter Einhaltung der allgemeinen Hygieneregeln gründlich gewaschen werden (mindestens 20- 30 Sekunden mit Seife).
- Die Maske sollte nach dem Abnehmen in einem Beutel o.ä. luftdichtverschlossen aufbewahrt oder sofort gewaschen werden. Die Aufbewahrung sollte nur über möglichst kurze Zeit erfolgen, um vor allem Schimmelbildung zu vermeiden.
- Masken sollten täglich bei mindestens 60 Grad gewaschen und anschließend vollständig getrocknet werden. Sofern vorhanden, sollten unbedingt alle Herstellerhinweise beachtet werden.

2. RAUMHYGIENE: KLASSENÄUERE, FACHÄUERE, AUFENTHALTSÄUERE, VERWALTUNGSÄUERE, LEHRERZIMMER UND FLURE

Die Raumgestaltung und die Unterrichtsformen sind an die besonderen Herausforderungen angepasst.

Von einem Besuch der Verwaltungsräume ist abzusehen.

Klassenräume und Flure sind regelmäßig und ausreichend zu lüften.



**HAUPTSCHULE
EMSBÜREN**

3. HYGIENE IM SANITÄRBEREICH

Beim Aufsuchen der Sanitärräume ist auf den Mindestabstand und die vorgegeben Handhygiene zu achten.

4. INFEKTIONSSCHUTZ IN DEN PAUSEN

In den Pausen muss gewährleistet sein, dass der Mindestabstand 1,5 m gehalten wird und das Tragen des Mundschutzes fortgeführt wird. Aus diesem Grund können keine Gruppenspiele oder das Zusammensitzen auf Bänken erlaubt werden. Ein Aufenthalt auf dem Realschulhof ist nicht gestattet.

5. WEGEFÜHRUNG

Es ist darauf zu achten, dass nicht alle Schülerinnen und Schüler gleichzeitig über die Gänge zu den Klassenzimmern und in die Schulhöfe gelangen. Bitte um Beachtung der aktuellen Wegekonzepte.

Stand: 20. April 2020